



### Einwohnerzahl:

UNION DER BERGEMEINDEN IM PINEROLESE GEBIET	
1999	61.378
2009	64.745

### Bevölkerungsentwicklung:

UNION DER BERGEMEINDEN IM PINEROLESE GEBIET	
2030	- 10,3% (- 58.200)

### Fläche der Pilotregion:

STADTGEMEINDEN	ANZAHL	FLÄCHE
< 1.000 Einwohner	14	608,6 km <sup>2</sup>
1.000 – 5.000 Einwohner	16	301 km <sup>2</sup>
> 5.000 Einwohner	2	78,4 km <sup>2</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>988 km<sup>2</sup></b>

### Wichtigste Herausforderungen:

- Nicht alle Gebiete sind durch den öffentlichen Verkehr erschlossen
- Die Berggebiete sind schlecht durch Haupt- und Nebenstraßen vernetzt
- Es mangelt an finanziellen Mitteln, um öffentliche Dienstleistungen zu verbessern und neue Ideen zu fördern.

### Wichtigste Potenziale:

- In den größeren Gemeinden existiert ein ausreichendes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln
- Ein gut ausgebauten Busnetz ist vorhanden
- Nutzung von Synergien zwischen Organisationen und Institutionen der öffentlichen Verkehrsträger



### Bedürfnisse und Erwartungen an die MORECO-Tools

In jüngerer Vergangenheit hatte das Gebiet der Pinerolese Berggemeinden mit Problemen zu kämpfen wie: Förderungskürzung für den öffentlichen Verkehr, unruhige politische Zeiten geprägt von institutionellen Veränderungen, verbunden mit Schwierigkeiten wechselnder personeller Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten in der öffentlichen Verwaltung.

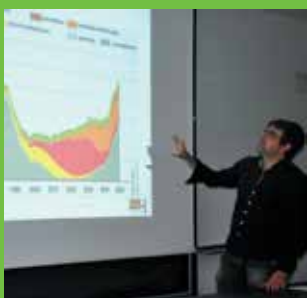
Aus diesem Grund wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

- Unterstützung des Managementprozesses zur Reorganisation des öffentlichen Verkehrs in den Randbereichen des Piemonts mit speziellem Fokus auf die Täler des Pinerolo.
- Sensibilisierung für das Zusammenspiel von öffentlichem Verkehrsmanagement und der Raumplanung, mit dem Fokus auf Bestimmung einer klar definierten Rollenverteilung in der Zuständigkeit der Verwaltung.

### MORECO-Ansatz zur Verbreitung der Tools und Gewinnung lokaler Akteure zur Mitarbeit

Die Botschaften des MORECO Projektes wurden mit direkter Beteiligung der Bürgermeister und der Vertreter der neu gegründeten interkommunalen Organisation der Bergunion des Pinerolese Gebiets, veröffentlicht.

Die wichtigste Beteiligungsphase kommt gegen Ende des Projekts, nach Fertigstellung des Haushaltsrechners auf den Webseiten der hiesigen Mobilitätsagentur und der Bahngesellschaft. Der Rechner wird als zentrales Instrument zur Sensibilisierung für die lokale Planung bzw. für die Wohnstandortentscheidung dauerhaft implementiert.



### Veränderung der lokalen Situation in Bezug auf die ersten Erwartungen

Durch das MORECO Projekt konnte UNCEM Piemonte die lokalen Interessensgruppen in die Planungsprozesse einbinden, insbesondere die der öffentlichen Verwaltung, die für den Reorganisationsprozess des Öffentlichen Verkehrs zuständig sind. Außerdem konnten lokale Vertreter ihre vielfältigen Rollen und Verantwortlichkeiten neu überdenken und festlegen.

Erstmals wurden in einer peripheren Region wie den Pinerolese Tälern bei einem Planungsprozess Verkehrs- und Raumplanung gemeinsam betrachtet. Die Stärkung der Zusammenarbeit verschiedener Sektoren wird als innovativ angesehen und war bis dahin selten der Fall.

### Auswirkungen des MORECO-Projektes

Die Beteiligung und Teilnahme der lokalen Akteure an den Sitzungen ist allein für sich als Erfolg anzusehen.

Einen weiteren wichtigen Indikator stellt die Userfrequenz der Webseiten dar.

### Ganzheitlicher, interdisziplinärer Ansatz

Die Einbeziehung der Metropolitan Mobilitätsagentur, der Technischen Universität Turin sowie der vielen lokalen Interessensgruppen erlaubt die Betrachtung der MORECO Themen aus verschiedenen Perspektiven und verbindet damit viele Ansichten zu einem Ansatz. Dadurch werden erstmals in dieser Region die Öffentliche Verkehrsplanung und die Raumplanung als zusammengehörend gesehen.